

Projekt- darstellung FKZ 3712 93 312	Erarbeitung stoffstromorientierter Lösungsansätze für eine hochwertige Verwertung von gemischten gewerblichen Siedlungsabfällen	 Umwelt Bundes Amt Für Mensch und Umwelt
--	--	---

Das UFOPLAN-Projekt „Aufkommen, Verbleib und Ressourcenrelevanz von Gewerbeabfällen“ (FKZ 3709 33 314) (UBA-Texte 19/2011) hat u.a. gezeigt, dass die rund 6,4 Mio. Mg gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle (Stand 2007) nur anteilig in Sortieranlagen gelangen und dort auch nur in geringem Umfang Produkte zur stofflichen Verwertung erzeugt werden. Das Umweltbundesamt hat auch vor dem Hintergrund der fünfstufigen Abfallhierarchie in Abstimmung mit dem BMU ein weiteres UFOPLAN-Projekt initiiert, um stoffstromorientierte Lösungsansätze für eine hochwertige Verwertung von gemischten gewerblichen Siedlungsabfällen zu analysieren. Die Bearbeitung erfolgt durch das Ingenieurbüro u.e.c. Berlin in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut e.V.

Mit diesem Projekt soll die Frage beantwortet werden, welcher Entsorgungsweg (stofflich/energetisch) für die in Gewerbeabfallgemischen enthaltenen Stoffe (z.B. Kunststoffe, PPK) der aus ökologischer Sicht hochwertigste und am besten geeignetste ist. In diesem Zusammenhang wird

- eine ökologische Stoffstrombetrachtung für gemischte Gewerbeabfälle vorgenommen,
- der durch Sortierung und Verwertung der einzelnen Stoffströme erreichbare relevante ökologische Nutzen dargestellt sowie
- Handlungsansätze zur Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale erarbeitet.

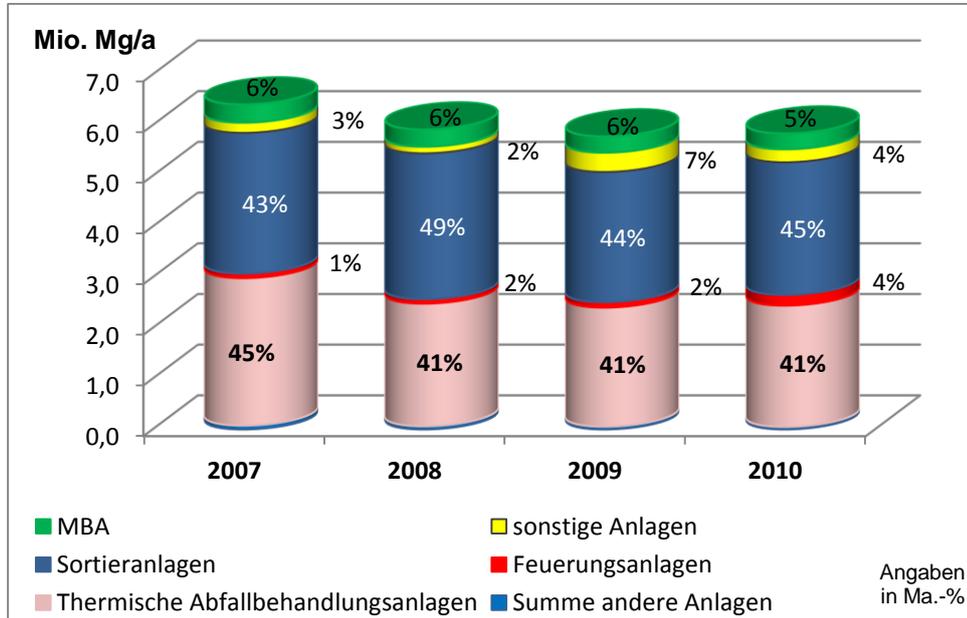
Die Bearbeitung des Projektes gliedert sich in die nachfolgend kurz skizzierten Schwerpunkte:

Analyse und Bewertung der Entsorgungsoptionen:

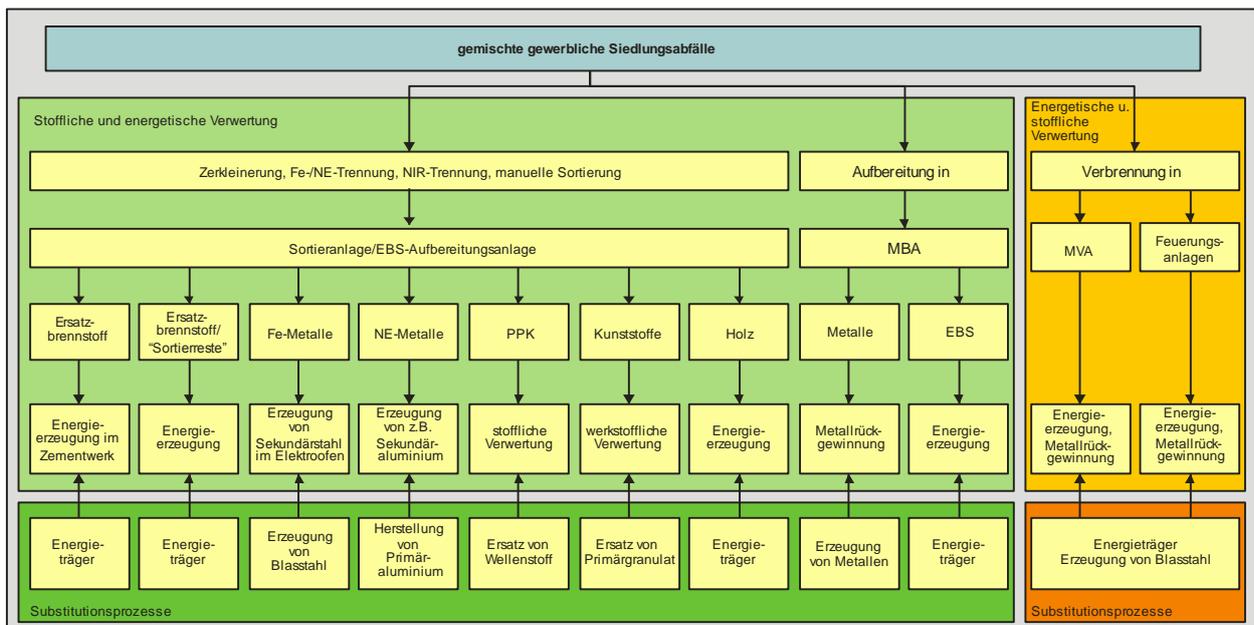
Die ökobilanzielle Betrachtung vorrangig anzustrebender Entsorgungsoptionen umfasst

- die Festlegung geeigneter Beurteilungskriterien und des Betrachtungsrahmens,
- die Identifizierung einzubeziehender Entsorgungswege und Stoffströme ,
- Aktualisierung der Datenbasis durch Fortschreibung bereits vorhandener Daten zum Aufkommen und Verbleib gemischter gewerblicher Siedlungsabfälle und Ermittlung der Zusammensetzung der gemischten gewerblichen Siedlungsabfälle (Sortieranalysen) sowie

Entwicklung der Entsorgung gemischter gewerblicher Siedlungsabfälle in den Jahren 2007 bis 2010



- die ökobilanzielle Analyse und Bewertung dieser Entsorgungswege. Für die Sortieranlagen wird zunächst die abgeschätzte Stoffstromverteilung gemäß des vorangegangenen Forschungsvorhabens benutzt. Ferner werden verschiedene modifizierte Stoffstromverteilungen als Szenarien („minimale stoffliche Verwertung“; „maximale stoffliche Verwertung“) entwickelt und ebenfalls untersucht.



Übergreifende Beurteilung der Verwertungsoptionen:

Im Weiteren erfolgt eine Bewertung der Ergebnisse der ökobilanziellen Betrachtung hinsichtlich

- wirtschaftlicher Einflussfaktoren (u.a. Kostenbetrachtung, Ermittlung von Grenzkosten, Sensitivitätsbetrachtung),
- des Potenzials technischer Optimierungen (Darstellung unterschiedlicher Aggregatekombinationen und deren Auswirkungen auf die Stoffströme) und
- Darstellung optimierter Verwertungs- und Beseitigungswege (u.a. Einschätzung von Qualität/Quantität der mit modernen Sortieranlagen erzeugbaren Produktströme).

Maßnahmen und Instrumente zur Stoffstromlenkung und Potenzialausschöpfung:

- Möglichkeiten der praktikablen Umsetzung stoffstromlenkender Maßnahmen
- Konzeptionelle Ausarbeitung von Handlungsoptionen
- Bewertung der Wirkung und Vollzugstauglichkeit der Handlungsoptionen.



Ansprechpartner:

Rüdiger Oetjen-Dehne

u.e.c. Berlin, Oetjen-Dehne & Partner
Umwelt- und Energie-Consult GmbH
Levetzowstr. 10a
10555 Berlin
Tel. 030 344 80 39
Fax 030 39 84 88 54
Oetjen-Dehne@uec-berlin.de

Susann Krause

Umweltbundesamt
FG III 1.5
Postfach 1406
06813 Dessau
Tel. 0340 2103 3035
Fax 0340 2104 3035
Susann.Krause@uba.de